

Dringliche Interfraktionelle Motion Fraktion BDP/CVP, SP, GLP, SVP (Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP/Lukas Meier, SP/Patrick Zillig, GLP/Manfred Blaser, SVP/Manuel C. Widmer, GFL/Christoph Zimmerli, FDP): EM 2016 – Wieder ein Public-Viewing-Fest in der Hauptstadt!

Wer erinnert sich nicht gerne an die Bilder der EURO 2008 zurück: Tausende Fussballbegeisterte, welche Dank Public-Viewing aus Bern eine farbige und lebendige Stadt gemacht haben. Nun steht der nächste Grossanlass der wohl beliebtesten Sportart der Welt vor der Türe: Die EURO 2016. Es erscheint uns ein wichtiges Anliegen, dass allen Leuten, welche bei warmem Sommerwetter kostenlos und ohne Konsumzwang ein Fussballspiel verfolgen möchten, wiederum eine solche Einrichtung zur Verfügung steht. Dabei soll möglich gemacht werden, dass eine bedarfsgerechte Verpflegung vor Ort angeboten werden kann. Für den Zeitraum dieses Anlasses werden viele Plätze bereits vergeben sein. Die Möglichkeiten sind jedoch keinesfalls ausgeschöpft, die Kleine Schanze beispielsweise wäre ein optimaler Standort. Die Erfahrungen, welche anlässlich der EURO 2008 gesammelt wurden, können einen raschen und kostengünstigen Ablauf gewährleisten. Bekanntlich ist die Sponsorsuche bei solchen Anlässen unproblematisch, dementsprechend soll dieser Anlass ohne Steuergelder finanziert werden. Im Gegenteil: Durch die entsprechenden Gebühren für die Bewilligungen könnte die Stadtkasse zusätzlich gefüllt werden.

Der Gemeinderat wird hiermit beauftragt:

1. während der EM 2016 ein Public-Viewing auf einem zentralen und attraktiven Standort in der Innenstadt zu ermöglichen.
2. die Grundlagen zu schaffen, dass ein privates Public Viewing durch sichtbare Sponsoren mitfinanziert werden kann und
3. sicherzustellen, dass vor Ort kein Konsumzwang besteht, jedoch Verpflegungsmöglichkeiten angeboten werden können.

Begründung der Dringlichkeit

Für viele Plätze in der Stadt Bern sind für den Zeitraum der EURO 2016 bereits Bewilligungen ausgesprochen worden. Um ein solches Event durchzuführen, muss dringend mit der Planung begonnen werden, da auch noch Sponsoren gesucht werden müssen. Die Planung eines solchen grossen Events nimmt viel Zeit in Anspruch, weshalb der Stadtrat möglichst bald über diese Thematik debattieren muss.

Bern, 15. Oktober 2015

Erstunterzeichnende: Philip Kohli, Claudio Fischer, Lukas Meier, Patrick Zillig, Manfred Blaser, Manuel C. Widmer, Christoph Zimmerli

Mitunterzeichnende: Roland Jakob, David Stampfli, Stefan Jordi, Fuat Köçer, Nora Krummen, Lionel Gaudy, Kurt Hirsbrunner, Hans Kupferschmid, Isabelle Heer, Michael Daphinoff, Andrin Soppelsa, Johannes Wartenweiler, Marieke Kruit, Patrizia Mordini, Yasemin Cevik, Peter Marbet, Patrik Wyss, Melanie Mettler, Sandra Ryser, Mario Imhof, Alexandra Thalhammer, Peter Ammann, Bernhard Eicher, Rudolf Friedli, Hans Ulrich Gränicher, Erich Hess, Kurt Rüeeggsegger, Roger Mischler, Henri-Charles Beuchat, Ueli Jaisli, Mess Barry, Alexander Feuz, Claude Grosjean